

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 55 vom 14.12.2012

Erfolgreiche Berufsorientierungsmaßnahme „Werkstattcamp PLUS“ Mehr als 700 Jugendliche nahmen teil

Der Standort Deutschland setzt auf Qualifizierung. Frühzeitig die richtigen Weichen für die persönliche Berufsentscheidung zu stellen wird immer wichtiger. Am Besten ist es, im Vorfeld der Berufsentscheidung möglichst viele Berufe kennen gelernt zu haben und so eine Vorstellung von der Berufspraxis zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund hat die Handwerkskammer Karlsruhe mit ihren Kooperationspartnern auch in diesem Jahr eine ganz besondere Berufsorientierungsmaßnahme angeboten, die großen Zuspruch fand. Am „Werkstattcamp PLUS“ nahmen mehr als 700 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe teil. Im Laufe des Jahres 2012 besuchten sie für zwei Wochen die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe und hatten dabei Gelegenheit, sich drei Berufe auszuwählen und diese näher kennen zu lernen. Angeleitet wurden sie von Ausbildungsmeisterinnen und –meistern der Bildungsakademie. Am Ende standen Projektarbeiten, die den Schülern und Lehrern bei einer Abschlussveranstaltung präsentiert werden konnten.

Präsident Joachim Wohlfeil: „Das Werkstattcamp ist ein Vorzeigeprojekt, das die Entscheidungsfindung für eine berufliche duale Ausbildung erleichtert. Wir sind dankbar, dass das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg diese Maßnahme fördert.“ Der Kammerpräsident freut sich besonders darüber, dass das Werkstattcamp auch in den Sommerferien gut bei den Jugendlichen ankam.

Wohlfeil: „Immer mehr Jugendliche erkennen, wie wichtig es ist, sich frühzeitig auf die Berufswahl vorzubereiten. Deshalb ist es schön, dass die Schülerinnen und Schüler auch in den Ferien aktiv sind.“

Bei Rückfragen zum Thema:
Anja Menges, Tel. 0721/1600-452
menges@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116,
fenzl@hwk-karlsruhe.de